

GR. Harry POGNER

27.02.2014

A N T R A G

Betr.: Wiederherstellung der Parkplatzsituation in der Innenstadt

Dass die Innenstadt unserer Stadt lebt und belebt ist, ist unter anderem auf die Tatsache zurückzuführen, dass in unserer Stadt auch im Stadtzentrum Menschen leben. Diesem Umstand hat Graz mitunter sein besonderes Flair zu verdanken.

Die Bewohner unseres Stadtzentrums benötigen aber für ihr tägliches Leben, genauso wie die Bewohner aller anderen Bezirke, ihr motorisiertes Fortbewegungsmittel. Sei es, um zur Arbeitsstätte zu gelangen, um die Einkäufe (alles was man nicht einfach so vom nächsten Geschäft nach Hause trägt) zu erledigen, oder einfach um seine sozialen Kontakte zu pflegen. Ein Innenstadtbewohner hat mit seinem Kraftfahrzeug die gleichen Bedürfnisse wie sie alle Fahrzeughalter haben: Wo parke ich mein Fahrzeug?

Vor allem in der Innenstadt war und ist es immer eine besondere Herausforderung, für sein Fahrzeug einen Parkplatz zu „ergattern“. Bis September 2013 bestand zumindest teilweise die Chance, in seinem Wohnumfeld einen Parkplatz zu bekommen. Bis zu diesem Zeitpunkt hat es in der Innenstadt Zonenbereiche gegeben, die den Bewohnern und Lieferanten vorbehalten waren. Mit Auflassung dieser Zonen hat sich die Situation für die Bewohner schlagartig verschlechtert. Ein Parkplatz ist in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 22:00 Uhr praktisch nicht mehr zu bekommen.

Mit dieser Aktion sind alle Voraussetzungen geschaffen, dass sich Bürger, die über eine Veränderung ihrer Wohnungssituation nachdenken, in Zukunft keine Gedanken über einen möglichen Wohnungswechsel in das Zentrum machen werden, sondern ganz sicher überlegen, in einen anderen Bezirk zu übersiedeln.

Damit wird sich – auf Sicht – in der Innenstadt ein Trend abzeichnen, der zur Folge haben wird, dass sich die Grazer City zu einem „leblosen“ Stadtteil entwickeln wird.

Ein Vergleich mit Wien zeigt, dass auf Bewohner durchaus Rücksicht genommen wird. Hier versucht die Bezirksvorsteherin für den I. Bezirk, für die Bewohner ganze Straßenzüge zum Parken zu reservieren. Daran könnte man sich auch in der zweitgrößten Stadt Österreichs durchaus ein Beispiel nehmen.

Namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs stelle ich daher den

Antrag,

der Gemeinderat möge beschließen, dass die Parkzonen für Bewohner der Innenstadt unmittelbar wieder eingeführt werden bzw. ein adäquates Modell rasch entwickelt und umgesetzt wird, um wieder eine geeignete Parkplatzsituation für die betroffenen Bewohner zu gewährleisten.